

Und nun geht es weiter: Tim bekam ein Aussehen der Konzentration auf sein Gesicht und flüsterte "Blick auf meinen After, Scott". Wie ich sein geschwollenes, vorstehendes Arschloch anstarrte, grunzte mein Teenbruder ein bisschen. Sein Loch und der ganze Bereich drum herum dehnte und drückte sich raus. Fick! Tims Arschloch war jetzt immens. Durch das schwache Licht von innen aus dem Schlafzimmer, konnte ich Tims Arschloch sehen, wie es etwa zwei oder drei Zoll raus stand und wirklich offen war. Ich konnte sogar einiges seines hellen roten Inneren an der Öffnung sehen. Tim fuhr fort sein Loch weiter raus zu drücken und es sich sogar noch mehr öffnete und vom Darmsaft klebte. "Das ist so heiß", stieß ich hervor, bezüglich seiner vorherigen Aktion. "Ich wünschte, dass ich meines auch so groß machen könnte." - "Ich denke, dass ich es sogar noch größer machen kann" flüsterte Tim "wenn du mir dabei zu sehen willst." - "Ja fahre fort, zeig es mir." Er grunzte und preßte sogar noch schwerer. Dieses Mal ging sein Loch sogar noch weiter auf, und ich konnte sein glänzendes rotes Rektum sehen, wie Tim begann plötzlich zu furzen. Es war mehr ein tiefes rumpeln, als ein Furz und das dauerte mindestens eine Minute oder mehr. Ich konnte seine großen, fetten Arschlippen vibrieren sehen. Ich war jetzt so aufgeregt und kribbelig, dass ich dachte, dass ich nur alleine vom Sehen seines großen Afters und das hören, wie er für mich furzt, dass ich ejakuliere, ohne mich zu wichsen.

"Oh man, es ist so groß, Tim! Kann ich es berühren? Bitte?" bettelte ich. "Ja, Scott, streck deine Hand aus und berühre es." Wie ich mich vorbeugte, um den riesigen, geschwollenen After meines großen Bruders zu berühren, begann er leicht zu masturbieren. Es war so cool, zu sehen, wie er begann vor mir zu wichsen! Ich begriff, ab sofort müßte ich nicht mehr verstohlen heimlich mit mir spielen, es wäre für uns jetzt in Ordnung vor einander zu pissen und zu masturbieren. Ich war wirklich nervös, da meine linke Hand Kontakt mit Tims fettem Teenafter machte. Dies war die sexuellste Sache, die ich jemals bisher getan hatte. Meine Hand zitterte buchstäblich, da meine Finger seine Arschlippen leicht berührten. Wie ich auf ihnen rieb, fuhr Tim fort sein Arschloch rein und raus zu drücken, wie man es zum Furzen macht, und es machte schlürfende Geräusche, die mich noch erregten. Seine Arschlippen fühlten sich groß und gummiartig an. Sie waren auch rutschig und völlig vom glänzenden Arschschleim bedeckt. Als er nochmal wirklich rausdrückte, steckte ich einen Finger in sein Loch und fühlte das rote Innere, und es war noch schleimiger. Tim furzte wieder, und etwas von einem golden gefärbten Zeug spritzte heraus aus seinem großen Loch und auf meine Hand. "Nimmst du deine nassen Finger und leckst wirklich an ihnen, OK?" fragte Tim. Ich nickte, da ich meine schmalzbedeckte Hand zu meinem Mund brachte. Tims Arsch und Scheißgerüche waren wirklich stark auf meinen Fingern und brachten meinem Steifen dazu zu zucken, da ich an ihnen schnüffelte, während Tim beobachtete. Mein Bauch war nass mit Samen, der aus meinem Penis heraus gesickert kam. Seine Überraschung war, dass ich wirklich meine schmutzigen Finger in meinen Mund steckte, und an ihnen mit offenen Augen leckte. Ich sabberte auch eine Menge Spucke darüber. Der Geschmack war auf ungewöhnliche Weise geil, etwas salzig und bitter. Es erinnerte mich an ein Paar von meinen Geheimnissen, wenn ich wirklich ungehobelt war und mein Rotz schmecken wollte.

Gut, es blieb nicht dabei, dass ich nur an meinen Fingern saugte. Ich wollte noch mehr an dem Arschloch meines Bruders lecken und er schien bereit dafür sein, als ich dort zurückkehrte. Tim hatte seine Arschwangen ergriffen und zog sie auseinander, als er wieder sein Arschloch raus preßte. "Bist du bereit?" fragte ich und Tim sagte, "ja" und ließ wieder einen großen nassen aus seinem großen Arschloch heraus. Ich blieb dort und steckte vier nasse Spucke bedeckte Finger

ins Rot seines Rektums und wühlte darin herum. Es war weich, heiß und matschig und es roch sogar mehr als heftig. Tim jammerte in Vergnügen, da ich meine Finger überall sanft in ihm führte. Er war wirklich lose, und ich wurde mit der Zeit richtig in sein Loch reingesaugt. Ich konnte fühlen, wie sich sein Arschloch über meine Hand und mein Handgelenk bewegte. "Oh Mann, Tim, das ist wirklich riesig, weißt du?" flüsterte ich. "Ja, fühlt sich so gut an, wenn es so groß geworden ist." - "Hast du dich schon einmal soweit ausgedehnt wie jetzt gerade?" fragte ich. Tim sah mich an und sagte sichtlich erregt. "Schon öfters Scott. Wenn ich so ganz gestreckt wie jetzt bin, werden meine Scheißhaufen riesenhaft." - "Wie vorhin, als du auf Aaron geschissen hast?" - "Nein, jener war einfach normal dimensioniert für mich. Ich habe schon viel größere Abfallhaufen gemacht" sagte Tim "Du willst es irgendwann sehen?" - "Ja" antwortete ich. "Zeigst du mir nun wie ausgedehnt mein Arschloch ist? Ich will es auch so super ausgedehnt machen, wie deines." - "Oh Mann, Scott, ich habe wirklich Lust, um dir all dieses Zeug zu zeigen. Lässt du mich beobachten, wie dein großer Scheißhaufen herauskommt?"

Ich nickte gerade nur ein "Ja" und beobachtete, dass Tim viel in die Handfläche seiner Hand spuckte, und dann ließ er seinen Speichel auf mein Handgelenk fließen. "Platziere deine ganze Hand in mir, Scott. Ich will das du es wirklich mal versucht." - "Bist du sicher, dass es passt?" Ich wollte ihn nicht verletzen. "Es passt sicher" sagte er. Tim drückte wirklich schwer und spritzte dabei Pisse auf seine nackte Brust. Derweil drückte ich meinen Daumen in die Handfläche meiner Hand und faltete sie ganz klein zusammen und drückte sie in seinen offenen Darm rein. Dies war unglaublich. Meine Hand verschwand leicht ins Rektum meines Bruders. "Oh Fuck, Tim meine ganze Hand ist in deinem Arschloch." Ich begann sanft etwas meine Hand rein und raus zu bewegen für eine Weile, bis Tim sich daran dort gewöhnt hatte. Allmählich baute ich Geschwindigkeit auf und meine Hand begann noch tiefer in meines Bruders Darm zu gehen. Sein Loch begann noch lautere matschende Geräusche zu machen, wie er sich bewegte und ich ihn für eine Weile mit meiner Faust bearbeitete. Inzwischen hatte ich mich vorgebeugt, so weit, dass mein Gesicht war nur einige Zoll vom riesigen After meines Bruders war. Er war wirklich ruhig geworden, wie ich fortfuhr ihn mit der Faust ficken. Also sah ich hinauf, und sah, dass Tim seine linke Hand über seine pissimprägnierte Brust rieb, während er in seiner Nase mit seiner rechten Hand bohrte. Er sah, wie ich ihn ansah, und es gebracht ihn sichtlich in Verlegenheit, zog schnell er seinen Finger aus seinem Nasenloch heraus. "Es ist OK, Tim. Fahre fort in deiner Nase zu bohren, ich tue es gerne auch." - "Wirklich?" fragte er fast klagend. "Beobachte dies, ja." Während ich meine linke Hand vorsichtig in seinem Arschloch hielt, stieß ich meinen rechten Zeigefinger in mein Nasenloch und begann darin herum zu graben. Zu sehen, wie ich in meiner Nase bohrte, ermutigte Tim dazu zurückzugehen, es auch zu tun. "Oh Gott, Scott" er jammerte. Er wischte ein großes Stück seines Nasenschleims auf seinen Schwanz ab, so dass ich seinem Beispiel folgte und dieselbe Sache machte.

Plötzlich furzte ich heftig. Ich hatte vergessen wie voll ich war. Ich hatte sicher seit mehr als einen Tag nicht geschissen. Der Geruch meines Gases war wirklich stark und mein harter Schwanz begann so heftig dabei zu zucken, dass er gegen meinen Bauch schlug, da ich mich über meinen Bruder gebeugt war. Tim hörte auf in seiner Nase zu bohren und sah mich für mehr als eine Sekunde nur an und fragt dann, "bist du bereit zu scheißen, Scott?" - "Ja, bin ich, ich habe ein wirklich volles Gefühl." - "Kann ich beobachten, dass du es jetzt tust?" - "OK." Ich zog meine Hand aus seinem Arsch heraus und hielt sie hoch, sie war nicht mehr ganz sauber. Wir konnten beide sehen, wie sie mit braunem Arschsaft beschmiert war. - Da ich mich zurück in den Stuhl legte und meinen Arsch wieder bis an die Kante rausdrückte, grunzte Tim. Sein Loch öffnete und schloß sich mehrmals und ein großer Klacks vom Arschschleim und Spucke quoll heraus und fiel auf dem gekachelten Balkonboden. Ich zitterte so schwer vom Anblick von

Tims riesigem Teenafter, der Ausgang stand weit offen, der dieses böse Zeug aus ihm heraus rülpsen ließ. Tim wollte mir zeigen, wie ungehobelt nun sein Arschloch wird, da er wusste, dass ich es liebte. Nur dann ließ ich einen anderen Furz raus, und Tim flüsterte sofort, "tu es, Scott. Kack deine Scheiße raus." Ich drückte schwer und jammerte "ich habe vor meine Kacke raus zu drücken." Tim begann sogar noch heftiger zu wichsen, wie mein Arschloch ganz groß rausgedrückt wurde. Meine Latte wurde noch extra steifer und stand von meinem Unterleib ab, und schwebte völlig ruhig kerzengerade in der Luft und blies noch einen wirklich lauten und langen Furz heraus. Dann ohne zu warnen verlor mein Körper die völlige Kontrolle und mein Rektum und meine Blase explodierte simultan. Ein schwerer Pissstrom schoss bis über meine Brust, Gesicht und über meinem Kopf bis hinaus über den Balkon. Zur selben Zeit konnte ich fühlen, wie ein riesiger, schwerer Scheißhaufen begann aus meinem After heraus zu gleiten. Es kam mir wie eine Ewigkeit vor als die Kacke rauskam. Es fühlte sich an, als wenn sie mehr als ein Fuß lang sein muss, und Urin fuhr fort aus mir heraus. So gewaltig habe ich noch nie geschissen und gepißt. Als die erste Kackewurst ganz raus war, hörten wir beide, wie sie mit einem klatschenden Geräusch auf den Balkonboden zwischen fiel. Immer noch fuhr ich fort schwer zu pissen, während mein Bruder mich erstaunt anstarrte, was mein junges Teenarschloch für ihn produziert hatte. Während ich gewaltig schwer pisste, wehte eine Serie von vier oder fünf lauten, scharfen Fürzen aus meinem After. Dann, bevor mein Pissstrom begann wirklich abzusterben, öffnete ich meinen Mund und spritzte den Rest direkt in meinen Mund. Und Tim beobachtete nur, wie ich mein Urin trank. Schließlich verlangsamte sich der Strom, bis mein Pisser nur noch über den unbehaarten Bauch und Hüfte tropfte. Pisse lief immer noch von meiner Brust runter und man hörte sie auf den Balkon tropfen.

"Oh Fick, Scott" sagte Tim letztendlich "das war ja ein riesiger Kackhaufen. Fühlte es sich wirklich gut an, als er herauskam?" - "Es fühlte sich so gut an" rief ich aus, "Mein Arschloch wurde so groß, und ich konnte fühlen, wie es durch den Anus herausquoll." Wir waren eine Sekunde ganz ruhig, wie ich ein Rumpeln in meinen Eingeweiden fühlte. "Ich denke, dass ich noch mehr Scheiße in mir habe." - "Wirklich?" Scott winselte. "Ist es in Ordnung, wenn ich es mit meiner Hand auffange? Ich will deine Kacke halten, für dich." Ich nickte nur, um nichts Falsches zu sagen. Dies war die geilste Sache, die ich jemals getan hatte, ich hatte nicht mal über so etwas zu phantasieren gewagt. "Tim, du musst mir versprechen, das ich irgendwann auch von dir so einen Kackhaufen auf mir bekomme, OK?" bettelte ich. "Nur wenn du auch auf mir scheißt, Scott." Ich nickte eine Vereinbarung und begann schwer aus zu drücken. "Hier kommt es, Tim, ich habe vor noch mehr zu scheißen." Er beugte sich weiter vor und streckte seine linke Hand aus, wie ich begann schwer zu pressen. Eine größere, aber weichere Ladung kam heraus aus meinem Arsch, alles auf seine Hand, die darunter war. Meine Scheiße fuhr fort raus zu kommen, es schien die längste Zeit meines Lebens zu sein, das ich abkacke. Ich nehme an, dass ich wirklich voll war. Als ich schließlich fertig war, lehnte sich Tim wieder zurück, so dass wir jetzt wieder einander gegenüber auf den Stühlen hier im Freien saßen. Unsere Beine berührten sich, die wir über die Armelehne drapiert hatten und drückte noch mal unsere Teenarschlöcher aus. Die jetzt beide von einem braunen Aufstrich beschmiert waren. Er hob seine linke Hand hoch und hielt eine riesige Wurst meiner Scheiße, damit wir sie bewundern können. "Gott, Scott, das ist so heiß", sagte er. "Du kipptest wirklich eine größere Ladung weg. Ich meine, überprüf mal deinen Scheißhaufen, der da runter fiel auf dem Boden und in meiner Hand." Er machte eine Handbewegung zum Balkonboden, damit ich mich vorbeuge, um zu schauen. Fick! Es war einer meiner besten Scheißhaufen, die ich jemals geschissen habe, denke ich. Er war lang und so schwer, dass er selbst als er den Beton traf, noch ziemlich gut seine Form behalten hatte. Als ich mich wieder zurück auf den Stuhl lehnte, sah ich Tim an und sagte ihm, dass ich ihn gerne ansehe, wie er meinen Scheißhaufen hält. Er lächelte und hob es zu

seinem Gesicht hoch und roch daran. Ich war jetzt so geil, dass ich wieder begann in meiner Nase zu bohren. Mein gut ausgesehener Bruder sagte nun, "dein Arschloch sieht jetzt ganz ausgedehnt aus nach dem du dich leer geschissen hast. Willst du, dass ich jetzt versuche dich zu ficken?" Ich mochte die Idee, aber fürchtete immer noch, dass mich auch viel verletzen würde.

"Genehmigt, aber wir brauchen etwas als Schmiermittel, damit deiner besser reinkommt, oder? Ich bin nicht so geweitet da unten, wie du es dort bist." Tim grinste mich an und hielt seine scheidungsgefüllte Hand hoch und sagte, "Ist es OK, wenn ich dies hier verwende?" - "Das geht dafür." Dies war eine so tolle Idee. Also nahm Tim ein großes Stück meiner zwei weicheren Kackwürste und begann alles über seinen Ständer zu reiben. Dann senkte er seine Beine zum Boden und kam ein Stück näher. Sein Scheiße beschmierter Harter stand ständige kerzengerade nach oben. Dann nahm Tim seine Scheiße beschmierte rechte Hand und begann mein Arschloch zu massieren. Es fühlte sich unglaublich an, um meinen eigenen Bruder zu erfahren, der mein breites offenes, geschwollenes Arschloch massierte. Und sein großer harter Schwanz sah mit meiner Scheiße bedeckt noch besser als vorher. "Das Kunststück ist nun" begann er zu unterrichten, "Du mußt wirklich ganz schwer rausdrücken, als wenn du deine härteste Scheiße raus drücken müßtest, dabei drücke ich meinen Schwanz in dich rein..." - "OK" sagte ich. Tim ergriff seinen Kolben und hielt ihn vor mein Arschloch und rieb die verkackte Eichel darüber, und als ich mein Loch aufpreßte, begann er seinen Schwanzkopf langsam reinzudrücken. "Bist du bereit?" fragte er. Ich nickte und grunzte schwer und er hielt auf meinen After zu, und dann fühlte ich, wie es begann, dass sein großer Penis in meinen Darm kam. Als wohl die Eichel durch den Anus durch war, drückte Tim plötzlich sein ganzes Becken mit einem Ruck, aber mit Gefühl vor. Es gab für einen Moment einen scharfen Schmerz, so als wenn mich ein Stachel sticht. Dann war sein großer Schwanz auch schon richtigen drin. Er hielt für einige Momente in seiner Bewegung inne, während ich mich an diese neue Fülle in mir gewöhnte. "Beginn mich zu ficken...", stieß ich hervor, und war bereit für das Gefühl, wenn sich der riesige Schwanz meines Bruders über meinen analen Lippen und meine rektalen Wände schiebt. Tim begann erst langsam mit seinen Bewegungen, die jedes Mal tiefer und schneller in mir wurden. Ziemlich bald fühlte ich, wie er in ganz tiefen Stößen meinen Arsch fickte. "Ich fühle dein Schamhaar auf meinem Arsch" sagte ich zu ihm. Er starrte nur nach unten auf mein gestrecktes Loch das um seinen riesigen Jungenschwanz herum war. "Das ist auch so toll, Scott. Dein Arschloch ist jetzt riesig" schnaufte er. "Wie fühlt es sich an?" - "Ja, fühlt es Super an, es wäre das größte nach jedem scheißen von dir gefickt zu werden." - "Dies ist bisher das Beste, Scott. Ich halte deinen Abfallhaufen und ficke dich zur selben Zeit." Er wurde jetzt schneller, so dass er ein bisschen aus Atem herauskam.

"Tim, lass mich etwas von dieser Scheiße haben. Ich will auch damit wichsen, OK?" Ich wusste, dass ich meine Ladung bald raus blasen musste, und aber ich wollte meinen großen Jungen mit meiner übelriechenden Scheiße bedecken und dabei abspritzen. Er hielt seine Hand rüber und ich griff mir mit meiner rechten Hand ein Baseball großes Stück Scheiße und verteilte es über meinen Harten. Die Scheiße drängte sich zwischen meine Finger raus, als ich ihn nach dem beschmieren wieder in die Hand nahm, um damit schwer zu wichsen. Sobald ich ihn gut beschichtet hatte, begann ich zu masturbieren, während Tim seinen Steifen sogar schneller in mich rein ramnte. Ich konnte fühlen, wie sein Schwanz über meine Prostata in meinem Rektum rieb und tiefer in mir vordrang. (er erklärte es mir später). Dies gab mir ein warmes Gefühl drinnen, das von meinem Arsch, über meinen Schwanzstiel hinauf sich jedes Mal verbreitet, als sein Schwanz hineinstieß. Also waren wir dort, wo wir hinwollten. Er fickte mich schwerer, und Schweiß begann von seinen heftig riechenden Achselhöhlen herunter zu strömen. Und auch mir triefte der Schweiß am Körper entlang, und machte alles noch klebriger... - Tim furzte sogar

beim ficken ein paarmal und ich fragte ihn, "drückst du immer noch dein Arschloch raus?" - "Ja, kann ich nicht aufhören damit. Ich bin wirklich nahe dran abzuspritzen, denn es fühlt sich so toll an deine Kiste zu ficken. Ich denke, dass dein Inneres sich fast wie das von Aaron anfühlt. Ich meine, dass mich deine Arschreibung gleich dazu bringt abzuladen." - "Ich bin auch fast so weit, Tim" quengelte ich, da ich fühlte, wie mein Orgasmus sich schnell aufbaute. "Ich auch, Scott, ich komme in dir." Tim blieb plötzlich völlig stillstehen, und ich konnte fühlen, wie Spritzer von seinem heißen Sperma an meine Arschwände schlugen, wie mein Bruder in mir ejakulierte. Ich war jetzt erstrecht am Rand, meine junge Teenspermaladung abzuschießen, da Tim schon seinen Schwanz aus mir riss und aufstand.

"Sieh auf meinen Schwanz, Scott." Es war eine unglaubliche Sicht. Sein Penis war immer noch super-schwer und bedeckt mit einer Menge Scheiße und tropfendes Sperma. "Oh Gott Tim, das ist so heiß." Ich konnte jetzt kaum atmen, wie mein Orgasmus begann. "Bitte zeige mir auch dein Arschloch, OK?" bettelte ich. Er drehte sich herum und bog seinen Arsch rasch in meine Richtung und drückte seine schmutzige Latte zurück zwischen seinen ausgebreiteten Beinen. Tim drückte seinen After wirklich schwer aus, und ein großer Klacks von seinem Arschschleim tropfte runter auf meine Gabelung. Meines sexy Bruderscheiße zu sehen brachte mir fast einen Abgang. Ich streckte meine linke Hand aus und streichelte seinen großen, schießgeschmierten Schwanz und im selben Moment schoss ich die größte Ladung Sperma meines jungen Lebens ab. Sie landete auf mein Gesicht und alles ging über meine pisse bedeckte Brust hinaus. Ich war wie in Krämpfen von der Intensität meiner Ejakulation. Ich kam schließlich von meinem Orgasmus herunter und ließ meinen schleimigen Schwanz los. Tim drehte sich herum und beugte sich ein bisschen tiefer, um die riesige Spermaladung zu bewundern, die ich über mich gespritzt hatte. Er begann leicht auf mir zu pissen, wie ich gerade vom Orgasmus wie weggeblasen lag und sogar noch selber etwas Pisse abließ. Es fühlte sich so gut an, diesen Inzest mit meinem großen Bruder zu beenden, der auf mir urinierte, während wir beide unsere schießgeschmierten Hände und Schwanz ansahen. - Wir waren beide erst ziemlich ruhig, aber waren eindeutig damit zufrieden, über das Durcheinander das wir gemacht hatten. Nur wurde es Zeit, dass wir uns reinigten. Tim hob meinen ersten Scheißhaufen auf und trug es ins Badezimmer und ließ es in die Toilette fallen. Ich setzte mich auf und verrieb Tims Sperma und meine Scheiße auf meinen Körper und Tim beobachtete mich dabei. - Als wir uns zusammen duschten, bekamen wieder einen Harten. Also nutzten wir noch die Möglichkeit uns einander die Harten zu blasen. Sowohl hockten wir dann auch noch voreinander und wichsten uns, leckten dabei des anderen Arschloches aus. Dann, während wir in der Dusche masturbierten und uns am Arsch leckten, sagte Tim, "weißt du, dass Aaron sagte, dass er schon einmal Scheiße gelect hat und sogar gegessen hat." - "Ernsthaft?" Dies klang zu schrecklich aber auch geil, soweit ich das gerade denken konnte, nach so einer Sauerei. "Ja. Vielleicht sollten wir eine große Ladung aufbauen und sehen, ob er unsere isst?" Tim lächelte, da er das vorschlug. "Nun, was ist, wenn er will, dass wir auch etwas essen?" fragte ich. Tim sah mich an, grinste boshaft und sagte, "ich hoffe es, denn ich mag ihn sehr..." Und mit unmittelbarer Gewissheit sagte ich, "ich hoffe es auch". Und dann bliesen wir beide unsere Ladung fast simultan ab, alles übereinander...